

Abstract

In diesem Beitrag soll untersucht werden, welches Potenzial die Anwendung CoSpaces Edu mit virtuellen Ausstellungen und 3D-Szenarien bietet, um Lernenden im DaF-Bereich die deutsche Literaturgeschichte und ausgewählte literarische Texte zugänglich zu machen. Können diese Bereiche in dieser Anwendung so dargestellt werden, dass sie den Lernenden autonomes Lernen ermöglichen oder welche anderen Einsatzmöglichkeiten gibt es für diese Form der Präsentation, ist die Frage dazu.

Biogramm

Masterstudium Geschichte und Germanistik in Hannover und Masterstudium zu Deutschem Theater im 20. Jh. in Bristol, Promotion in Germanistik in Lancaster, Lehrtätigkeit in Asien, seit 2012 in China, seit 2014 Germanistikdozent an der Ocean University of China in Qingdao.

Gunnar Klatt
Deutschabteilung
Foreign Language Institute
Ocean University of China
Qingdao
China

gunnar.klatt@aol.com